

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, SZ-04UGAPJ	
Sitzung am	: 13.01.2003	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:00	Sitzungsende : 20:25

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 13.01.2003

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Bassler, Bernd Lücht, Bernd Verwaltung	18:00 bis 20:25 Stadtvertreter 18:00 bis 20:25 Stadtvertreter
Langhanki, Kristin Barmwater, Jan Erik	18:00 bis 20:25 Abt. 102 (Protokoll) 18:00 bis 20:25 Stadtsekretäranwärter Abt. 102
Drews, Rüdiger Teilnehmer	18:00 bis 20:25 Abt. 106
Grote, Hans-Joachim Verwaltung	18:00 bis 20:25 Bürgermeister
Bosse, Thomas Becker, Siegfried	18:00 bis 20:25 Zweiter Stadtrat 18:00 bis 20:25 Amt 10
Entschuldigt fehlten sonstige	
Schlichtkrull, Rainer Berg, Arne - Michael	18:00 bis 20:25 18:00 bis 20:25

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 13.01.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Stand und Entwicklung des Berichtswesens - Besprechungspunkt**

**TOP 5 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 5.1
:
Bericht Herr Grote - Rettungsleitstelle**

**TOP 5.2
:
Bericht Herr Grote - Wirtschaftlichkeitsprüfung der Stadtwerke Norderstedt**

**TOP 5.3
:
Bericht Herr Grote - Anfrage Frau Reinders vom 02.12.2002 zum Thema
Wirtschaftspläne**

**TOP 5.4 M02/0677
:
Vertretungsregelungen in den Ausschüssen, hier: Anfrage von Herrn Schlichtkrull vom
07.12.2002**

**TOP 5.5 M03/0011
:
Änderung der Hauptsatzung -Weiteres Verfahren-**

TOP 5.6

:
Bericht Herr Grote - Prüfung der Stadtverwaltung Norderstedt und der Stadtwerke durch den Landesrechnungshof

TOP 5.7

:
Bericht Herr Grote - Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2002

TOP 5.8

:
Bericht Herr Grote - 29. Städtebundtag in Bad Segeberg

TOP 5.9

:
Bericht Herr Grote - Bevölkerungsfortschreibung für den Monat Dezember 2002

TOP

5.10 :

Bericht Herr Bosse - Ansiedlung der Firma Dodenhof in Kaltenkirchen

TOP

5.11 :

Anfrage Frau Hahn - Richtlinien des Kinder- und Jugendbeirates

TOP

5.12 :

Sitzungsraum des Hauptausschusses

TOP

5.13 :

Anfrage Frau Plaschnick bzgl. Gesellschaftsverträge

TOP

5.14 :

Anfrage Frau Plaschnick bzgl. Ansiedlungen im LDC

TOP

5.15 :

Anfrage Frau Krogmann zum Thema Arbeitsunfähigkeitstage

TOP

5.16 :

Anfrage Frau Krogmann zum Thema LDC

TOP

5.17 :

Anfrage Frau Krogmann - Friedrichsgabe-Nord / Quickborner Straße

TOP

5.18 :

Anfrage Frau Krogmann - EgNo

TOP

5.19 :

Anfrage Frau Krogmann - Rückzahlung Landesrechnungshof

TOP

5.20 :

Anfrage Frau Krogmann - Nebentätigkeiten der Mitarbeiter

TOP

5.21 :

Anfrage Frau Krogmann - Tiefgarage unter dem Rathaus

TOP

5.22 :

Anfrage Frau Krogmann - Einstellungsstopp und Wiederbesetzungssperre

TOP

5.23 :

Anfrage Frau Reinders - Koordinierungsbedarf bei Anfragen

TOP

5.24 :

Anfrage Frau Hahn - Richtlinien der Betreuung an verlässlichen Grundschulen

TOP

5.25 :

Anfrage Frau Hahn - Grundsicherung

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 6 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 6.1 M03/0003

:

Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick zum Thema Stadtwerke aus der Sitzung des Hauptausschuss

TOP 6.2 M03/0004

:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Lange zum Thema Stadtwerke aus der Sitzung des Hauptausschusses v

TOP 6.3 M03/0005

:

Bericht Bürgermeister Grote für die Sitzung des Hauptausschusses am 13.01.2003

TOP 6.4

:

Bericht Herr Grote - Strafanzeige

TOP 7 :

Bericht des Vorsitzenden zur Stellungnahme der Kommunalaufsicht vom 07.10.2002 - hier: Wahrnehmung e

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 13.01.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Lange eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Lange beantragt, den TOP 7 vor dem TOP 6 zu behandeln.

Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung:

Die so geänderte Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: Stand und Entwicklung des Berichtswesens - Besprechungspunkt

Der Vorsitzende Herr Lange begrüßt Herrn Rüdiger Drews von der Strategischen Steuerung.

Herr Drews stellt die bisherige Entwicklung des Berichtswesens dar und gibt einen Ausblick auf die anstehenden Veränderungen durch die neue Fassung der Gemeindeordnung.

Im weiteren Verlauf beantwortet Herr Drews Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss bittet Herrn Drews um die Entwicklung eines Diskussionspapiers, welche Änderungen sowohl inhaltlich als auch formal möglich sind.

Herr Bürgermeister Grote schlägt vor, ein Konzept für ein neues Berichtswesen unter Berücksichtigung des neuen § 45 der Gemeindeordnung vorzulegen.

Es besteht Einvernehmen im Hauptausschuss über diese Vorgehensweise.

Frau Hahn bittet darum, in Zukunft stärker darauf zu achten, dass Beschlüsse der Gremien einheitlich mit Umsetzungstermin, Kosten und Folgekosten versehen werden.

Protokollauszug 106

TOP 5: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 5.1: Bericht Herr Grote - Rettungsleitstelle

Herr Bürgermeister Grote berichtet über die derzeit laufenden Verhandlungen mit dem Kreis Segeberg bzgl. der Rettungsleitstelle.

Protokollauszug I

TOP 5.2: Bericht Herr Grote - Wirtschaftlichkeitsprüfung der Stadtwerke Norderstedt

Herr Bürgermeister Grote gibt einen Vermerk der Strategischen Steuerung zur Wirtschaftlichkeitsprüfung der Stadtwerke Norderstedt als **Anlage 1** zu Protokoll.

Protokollauszug I

TOP 5.3: Bericht Herr Grote - Anfrage Frau Reinders vom 02.12.2002 zum Thema

Wirtschaftspläne

Herr Grote gibt als Beantwortung der Anfrage von Frau Reinders einen Vermerk der Strategischen Steuerung als **Anlage 2** zu Protokoll.

Protokollauszug I

TOP 5.4: M02/0677

Vertretungsregelungen in den Ausschüssen, hier: Anfrage von Herrn Schlichtkrull vom 07.12.2002

Im Protokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 7.12.02 ist folgende Anfrage protokolliert:

“Herr Schlichtkrull bittet die Verwaltung, die Vertretungsregelungen bei der Fraktion “Grüne Alternative” zu prüfen.”

Fraglich erscheint, wer berechtigt ist die Mitglieder der Fraktionen SPD und “Grüne Alternative” im Hauptausschuss zu vertreten.

In § 7 Abs. 3 , 2. Unterabsatz der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt ist folgendes geregelt: *“Das stellvertretende Ausschussmitglied einer Fraktion oder aus einem gemeinsamen Wahlvorschlag wird tätig, wenn ein Ausschussmitglied seiner Fraktion oder aus dem gemeinsamen Wahlvorschlag verhindert ist. Die Vertretung ist nicht personengebunden.”*

In der Sitzung der Stadtvertretung am 21.4.1998 erfolgte eine Wahl der Mitglieder der Ausschüsse sowie der stellvertretenden Ausschussmitglieder. Ausweislich des Protokolls wurden hierzu gemeinsame Wahlvorschläge (Liste 1 : SPD und Bündnis90/ DIE GRÜNEN, Liste 2: CDU, F.D.P. und DIE BÜRGERPARTEI) eingereicht und der dann folgenden Beschlussfassung zugrundegelegt. Innerhalb der Listen wurden lediglich Namen genannt; ein Bezug zur jeweiligen Fraktionszugehörigkeit fehlt.

Nach dem Wortlaut der Regelung des § 7 Abs. 3, 2. Unterabsatz der Hauptsatzung können damit die in der Liste 1) der Stellvertreter aufgeführten Personen die in der Liste 1) als Mitglieder aufgeführten Personen vertreten. Ein Wechsel in der Fraktionszugehörigkeit hat nach der Regelung der Hauptsatzung keinen Einfluß auf die Berechtigung zur Stellvertretung, da es sich weiterhin um eine Person aus (!) einem gemeinsamen Wahlvorschlag handelt und auch keine spätere Abwahl einzelner Personen als Mitglied/ stellvertr. Mitglied erfolgt ist, welche die bestehende Liste verändert hätte.

Protokollauszug 105

TOP 5.5: M03/0011

Änderung der Hauptsatzung -Weiteres Verfahren-

Das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 25.06.2002 (GVOBl. S. 126) erfordert auch eine Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt in verschiedenen Bereichen.

Die Entwürfe der Musterhauptsatzung und der neuen Entschädigungsverordnung befinden sich nach Auskunft der Städtverbandes derzeit im Stellungnahmeverfahren. Mit einer Veröffentlichung durch den Innenminister ist Anfang bis Mitte Februar 2003 zu rechnen.

Nach Vorliegen dieser Unterlagen wird von Seiten des Hauptamtes mit der Erarbeitung einer neuen Hauptsatzung und einer Entschädigungssatzung begonnen. Eine Beschlussfassung ist vor der Sommerpause, voraussichtlich am 20.05.2003, vorgesehen.

Protokollauszug 102

**TOP 5.6:
Bericht Herr Grote - Prüfung der Stadtverwaltung Norderstedt und der Stadtwerke durch den Landesrechnungshof**

Herr Bürgermeister Grote gibt die **Anlage 3** zu Protokoll.

Protokollauszug I

**TOP 5.7:
Bericht Herr Grote - Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2002**

Herr Bürgermeister Grote berichtet, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2002 genehmigt wurde und gibt die **Anlage 4** zu Protokoll.

Protokollauszug 201

**TOP 5.8:
Bericht Herr Grote - 29. Städtebundtag in Bad Segeberg**

Herr Grote gibt die **Anlage 5** zu Protokoll.

Protokollauszug I

**TOP 5.9:
Bericht Herr Grote - Bevölkerungsfortschreibung für den Monat Dezember 2002**

Herr Bürgermeister Grote gibt die Bevölkerungsfortschreibung für den Monat Dezember 2002 als **Anlage 6** zu Protokoll.

Protokollauszug 32

TOP

5.10:

Bericht Herr Bosse - Ansiedlung der Firma Dodenhof in Kaltenkirchen

Herr Bosse berichtet von der geplanten Erweiterung der Firma Dodenhof in Kaltenkirchen. Es soll bis Mitte Mai 2003 eine gemeinsame Stellungnahme der hauptbetroffenen Städte erstellt werden. Bisher beteiligen sich daran die Städte Bad Bramstedt, Wahlstedt, Bad Segeberg, Neumünster sowie Norderstedt. Ob weitere Städte dazu kommen ist noch nicht geklärt.

Diese Stellungnahme soll dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr sowie ggf. der Stadtvertretung vorgelegt werden.

Protokollauszug III

TOP

5.11:

Anfrage Frau Hahn - Richtlinien des Kinder- und Jugendbeirates

Frau Hahn bittet darum, dass die Richtlinie für den Kinder- und Jugendbeirat entsprechend der Neufassung der Gemeindeordnung überarbeitet wird, um Änderungen im Nachhinein zu vermeiden (Bsp. Anhörung sowie Antrags- und Rederecht in Ausschüssen).

Protokollauszug 402

TOP

5.12:

Sitzungsraum des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss befürwortet es einvernehmlich, in Zukunft im Sitzungsraum 2 zu tagen.

Protokollauszug 102

TOP

5.13:

Anfrage Frau Plaschnick bzgl. Gesellschaftsverträge

Frau Plaschnick fragt an, wann die Behandlung der Gesellschaftsverträge in den zuständigen Ausschüssen erfolgt.

Protokollauszug I

TOP

5.14:

Anfrage Frau Plaschnick bzgl. Ansiedlungen im LDC

Frau Plaschnick bittet um einen Sachstandsbericht bzgl. der Ansiedlungen im LDC unter wirtschaftspolitischen Aspekten.

Protokollauszug III

TOP

5.15:

Anfrage Frau Krogmann zum Thema Arbeitsunfähigkeitstage

Frau Krogmann fragt an, wie hoch die Arbeitsunfähigkeitstage der Mitarbeiter der Verwaltung im Durchschnitt sind.

Protokollauszug 10

TOP

5.16:

Anfrage Frau Krogmann zum Thema LDC

"Wir bitten die Verwaltung, uns in jeder Hauptausschusssitzung über den Stand zu informieren. Zur Zeit wissen wir nichts Neues."

Protokollauszug III

TOP

5.17:

Anfrage Frau Krogmann - Friedrichsgabe-Nord / Quickborner Straße

"Laut Presseberichten scheint das Wohn- und Gewerbegebiet schon sehr weit fortgeschritten zu sein. Wir bitten um Information.

Wie viele Grundstücke wurden von der EgNo erworben bzw. finanziert? Die Realisierung des Bauvorhabens "Arbeit und Wohnen" wird sicherlich nicht innerhalb der nächsten 10 Jahre realisiert werden. Welche Zinsen fallen jährlich für diese Finanzierung an und erhöhen damit die Grundstückspreise?"

Protokollauszug III

TOP

5.18:

Anfrage Frau Krogmann - EgNo

"Welche Aufgaben wird die EgNo nach Abschluss des Entwicklungsgebietes Norderstedt-Mitte übernehmen?"

Protokollauszug 201

TOP

5.19:

Anfrage Frau Krogmann - Rückzahlung Landesrechnungshof

"Wo ist das Geld geblieben? Wir bitten um eine detaillierte Aufstellung, aus der die Forderung des Landesrechnungshofes hervorgeht, und um die Antwort der Stadt Norderstedt. Wer ist für diese finanzielle Misere verantwortlich, und welche disziplinarischen Maßnahmen wurden eingeleitet? Wir bitten um eine Beantwortung und keinen Hinweis auf den Bericht des Landesrechnungshofes."

Protokollauszug I

TOP

5.20:

Anfrage Frau Krogmann - Nebentätigkeiten der Mitarbeiter

Frau Krogmann fragt an, wie viele Mitarbeiter der Stadt Norderstedt eine Nebentätigkeit ausüben.

Protokollauszug 10

TOP

5.21:

Anfrage Frau Krogmann - Tiefgarage unter dem Rathaus

Frau Krogmann fragt an, wie viele Mitarbeiter der Stadt Norderstedt kostenlos die Tiefgarage unter dem Rathaus benutzen.

Protokollauszug 102

TOP

5.22:

Anfrage Frau Krogmann - Einstellungsstopp und Wiederbesetzungssperre

"Auf Grund der angespannten finanziellen Situation und der zu erwartenden Mindersteuereinnahmen 2003 bitten wir nochmals zu prüfen, inwieweit ein Einstellungsstopp sowie eine Wiederbesetzungssperre für das Jahr 2003 durchgeführt werden kann."

Protokollauszug 10

TOP

5.23:

Anfrage Frau Reinders - Koordinierungsbedarf bei Anfragen

Frau Reinders gibt die **Anlage 7** als Anfrage zu Protokoll.

Protokollauszug 102

TOP

5.24:

Anfrage Frau Hahn - Richtlinien der Betreuung an verlässlichen Grundschulen

Frau Hahn fragt an:

"Der Städtebund bat die Stadt um eine Stellungnahme zu den neuen Richtlinien der Betreuung an verlässlichen Grundschulen. Warum wurde diese ohne die Beteiligung des Ehrenamtes abgegeben?"

Protokollauszug 40

TOP

5.25:

Anfrage Frau Hahn - Grundsicherung

Frau Hahn fragt an, ob die Stadt Norderstedt bei der Erarbeitung der "Satzung des Kreises Segeberg zur Heranziehung der Stadt Norderstedt zu den nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" beteiligt war.

Der Vorsitzende Herr Lange schließt die Öffentlichkeit für den weiteren Verlauf aus.

Protokollauszug 50